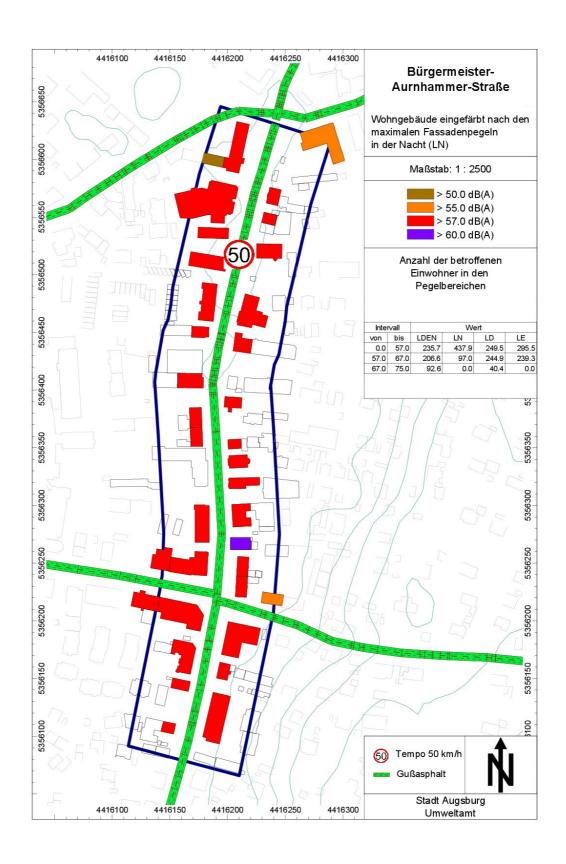


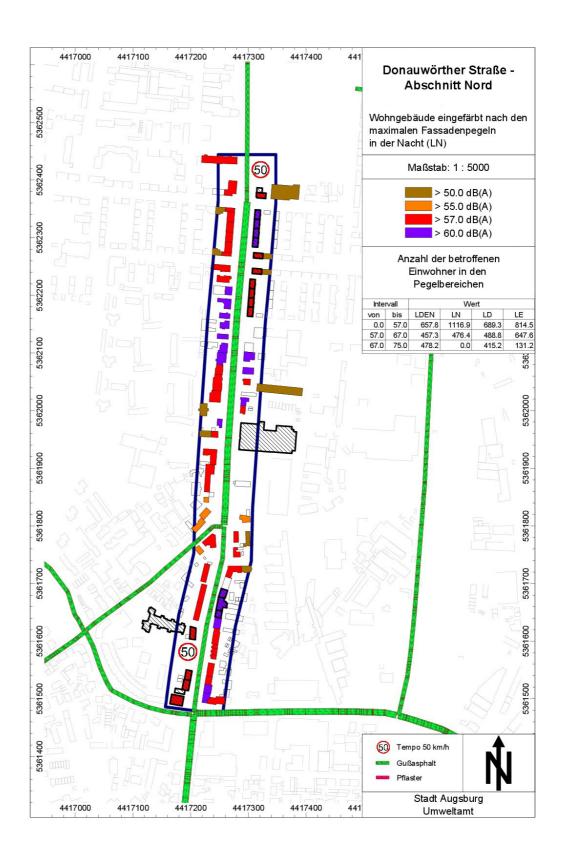
Am Fischertor/ Frauentorstraße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	Stadtmitte			
	DTV Kfz/ 24 h	6 000		
Straßenverkehrliche	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,5		
Emissionsfaktoren/	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	30		
Eingangsdaten der Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche	☐ Asphalt ☐ Pflaster (beim Dom)		
	Länge des Straßenabschnittes [m]	580		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	132		
Schalltechnische	Anzahl Betroffene L _N > 57	135		
Analyse	zusätzliche kartierte Lärmquellen	Straßenbahn Linie 2, P+R Augsburg West – Haunstetten Nord		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart / sonstige Planungen bzw. Überlegungen	Im FNP größtenteils gemischte Bauflächen mit Marktfunktion; Innenbereich nach § 34 BauGB (Eigenart der Umgebung MI im Sinne des § 6 BauNVO) In der Frauentorstraße gibt es derzeit Überlegungen des Tiefbauamtes im Bereich der Domkurve Asphalt einzubauen. Das Stadtplanungsamt lehnt dies allerdings ab, da der Dom eines der wichtigsten und stadtprägendsten Gebäude ist. Deshalb soll aus gestalterischen Gründen am Pflasterbelag festhalten werden.			
Auswirkung der Maßnahme - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	160 140 132 135 135 137 138 139 130 131 131 132 135 135 135 135 135	32 23 LDEN> 67 LN>57 lärmarmer Splittmastixasphalt		
Gebäude mit passivem Schallschutz	-			



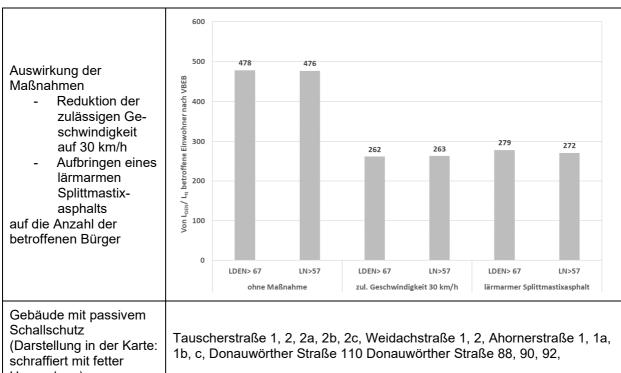
Bürgermeister-Aurnhammer-Straße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	Südlich des Stadtzentrums im Stadtteil Göggingen, hier betrachtet wird der Abschnitt zwischen Kreuzung Butzstr./ Klausenberg und südlich der Kreuzung Wellenburger Str./ Bahnstr., verläuft von Nord nach Süd			
	DTV Kfz/ 24 h	13 000		
Straßenverkehrliche	LKW-Anteil (Tag) [%]	3,4		
Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50		
Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche	⊠ Asphalt □		
	Länge des Straßenabschnittes [m]	500		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	93		
Schalltechnische	Anzahl Betroffene L _N > 57	97		
Analyse	zusätzliche kartierte Lärmquellen	Straßenbahn Linie 1, Neuer Ostfriedhof - Göggingen		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart	Im Bereich des BP 806 westl. der BgmAurnhammer-Str. zwischen Landgerichtstr. und Wellenburger Str.: MI; ansonsten im FNP entlang der BgmAurnhammer-Str.: MI mit Marktfunktion			
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	120 100 97 93 93 940 40 LDEN> 67 LDEN> 67 chne Maßnahme 2ul. Geschwindigk	5 LN>57 LDEN> 67 LN>57 eit 30 km/h lärmarmer Splittmastixasphalt		
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)	keine bekannt			

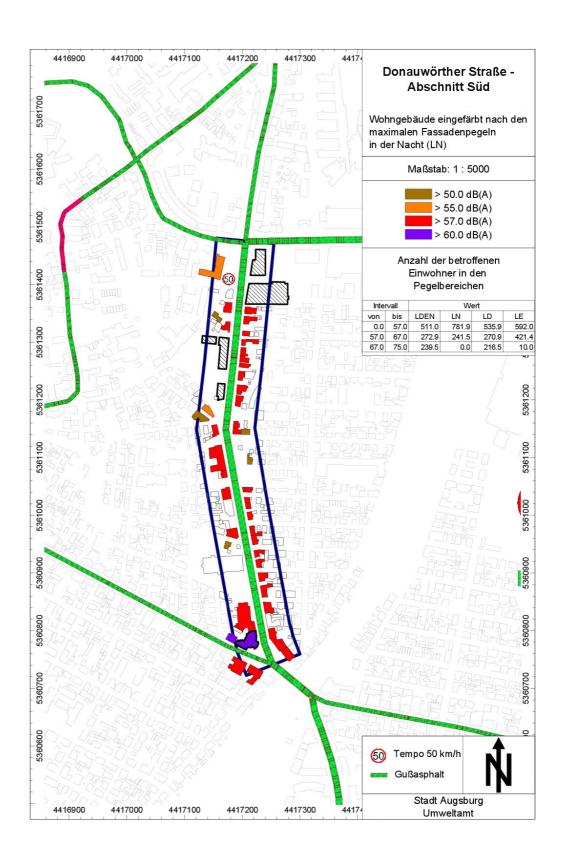


Donauwörther Straße – Abschnitt Nord

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	nördlich des Stadtzentrums; hier betrachtet wird das Teilstück von der Kreuzung Augusta-/Tauscherstraße bis zur Kaltenhoferstraße		
Straßenverkehrliche	DTV Kfz/ 24 h	24 000	
	LKW-Anteil (Tag) [%]	3,5	
Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50	
Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche ⊠ Asphalt □ Pflas		
	Länge des Straßenabschnittes [m]	974	
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	478	
Schalltechnische	Anzahl Betroffene L _N > 57	476	
Analyse	zusätzliche kartierte Lärmquellen	Straßenbahn Line 4, Augsburg Nord – Hauptbahnhof	
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart / in Aufstellung befindliche BP´s			

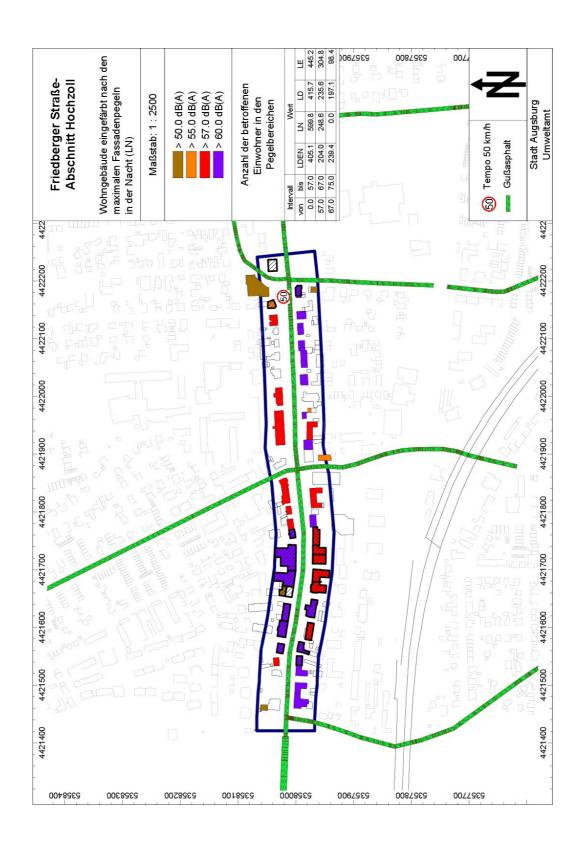


Umrandung)



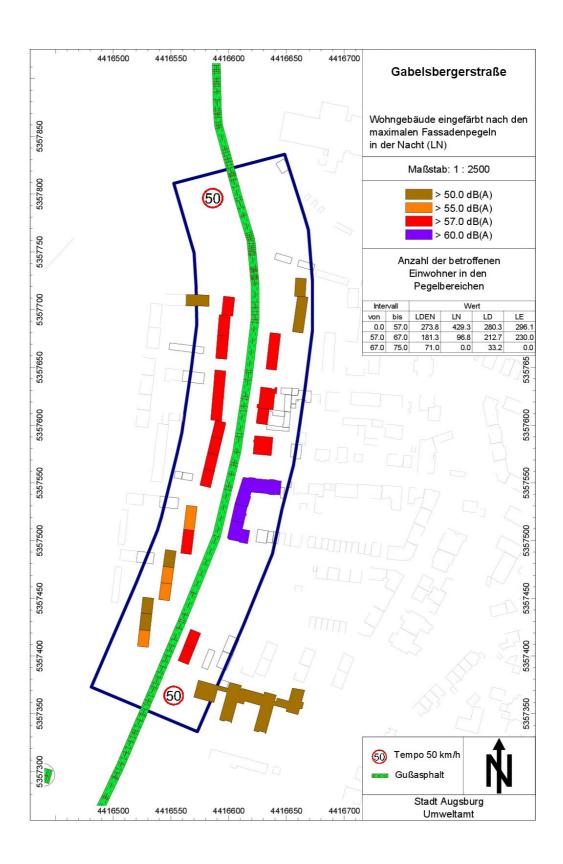
Donauwörther Straße – Abschnitt Süd

	BP 200 Kreuzung Donauwörther Straße/Ulmer Straße/Wertachstraße: MK;				
Gebietsart	Bigelmair-Straße: MI; Westlich der Donauwörther Straße, zwischen Prälat-Bigelmair-Straße und BP 200: § 34 BauGB i.V.m. § 6 BauNVO (MI); BP 200 Kreuzung Donauwörther Straße/Ulmer Straße/Wertachstraße: MK BP 252 östlich Schöpplerstraße, südlich Kreuzung: MI.				
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	250 240 242 REB 200 150 100 LDEN> 67 LN>5' ohne Maßnahme	80 7 LDEN> 67 zul. Geschwindig	156 LN>57 keit 30 km/h	LDEN> 67 LN>57	
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter	Donauwörther Straße 1, 4, Donauwörther Straße		traße 33, G	Gumpelzhaimerstraße	.



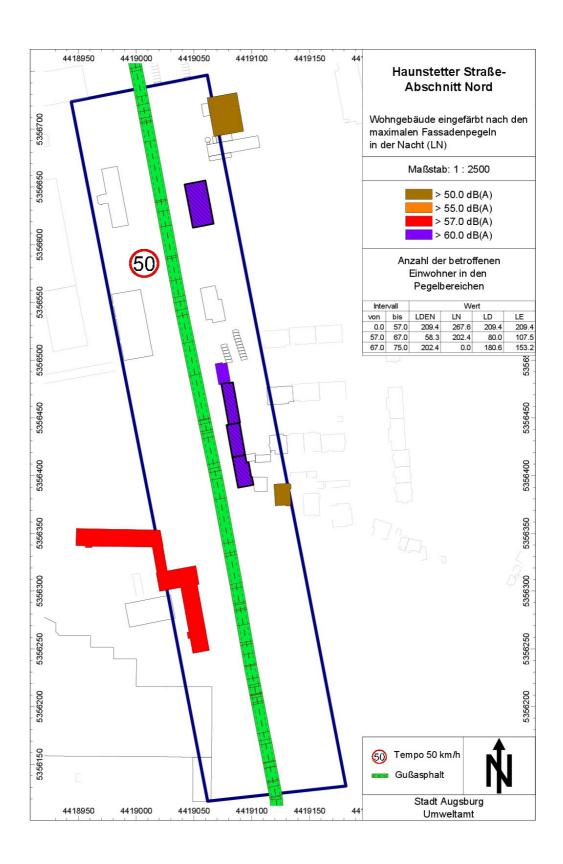
Friedberger Straße – Abschnitt Hochzoll

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	Beginnt südöstlich des Stadtzentrums und verläuft durch den Stadtteil Hochzoll in Richtung Friedberg (B300) Hier betrachtet wird der Abschnitt im Stadtteil Hochzoll, östlich des Lechs zwischen Oberländer Straße und Peterhofstraße			
	DTV Kfz/ 24 h	28 000		
Straßenverkehrliche	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,5		
Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/l	h] 50		
Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche			
	Länge des Straßenabschnittes [m]	750		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	239		
Schalltechnische	Anzahl Betroffene L _N > 57	249		
Analyse	zusätzliche kartierte Lärmquellen	Straßenbahn Linie 6: P+R Friedberg West - Königsplatz		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart	Südlich der Friedberger Straße im BP 616: MI Nördlich der Friedberger Straße zwischen Watzmannstraße und Zugspitzstraße im BP 614: MI Nördlich der Friedberger Straße zwischen Zugspitzstraße und Salzmannstraße im BP 618: WA			
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	250 239 249 250 239 150 150 125 LDEN> 67 LN>57 LDEN> 67 ohne Maßnahme zul. Geschwi	145 143 LN>57 LDEN> 67 LN>57 indigkeit 30 km/h lärmarmer Splittmastixasphalt		
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung; hier im Zusammenhang mit dem Bau der Linie 6)	Friedberger Straße 108, 109, 110, 112 122a, 124, 126, 130, 151 ½, 157, Stau Straße 1, 2, Watzmannstraße 1, 2, Per	ıffenstraße 1, Berchtesgadener		



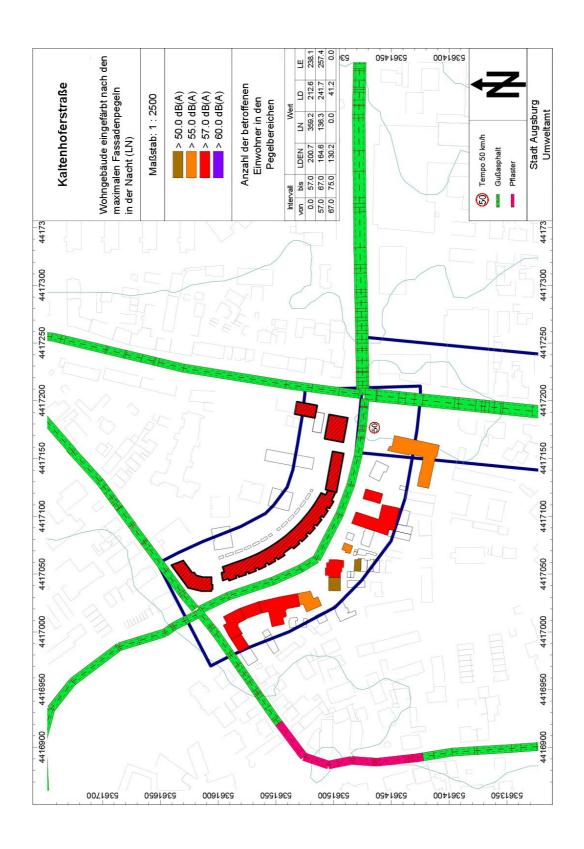
Gabelsbergerstraße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	Südwestlich des Stadtzentrums, verläuft in Nord-Süd-Richtung, hier betrachtet wird der Abschnitt zwischen Max-Reger-Straße und Oberbürgermeister-Müller-Ring (B17)			
	DTV Kfz/ 24 h	19 000		
Straßenverkehrliche	LKW-Anteil (Tag) [%]	1,1		
Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50		
Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche			
	Länge des Straßenabschnittes [m]	480		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	71		
Schalltechnische Analyse	Anzahl Betroffene L _N > 57	97		
, ,	zusätzliche kartierte Lärmquellen			
Planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	Westlich der Gabelsbergerstraße BP 859 jedoch überwiegend Wohnbebauung vorh Östlich der Gabelsbergerstraße: überwiegend Wohnbebauung vorh Wohnbebauung von Wohnbebauung vorh Wohnbebau	nanden;		
Gebäude mit passivem Schallschutz	ohne Maßnahme zul. Geschwindigke	eit 30 km/h lärmarmer Splittmastixasphalt		



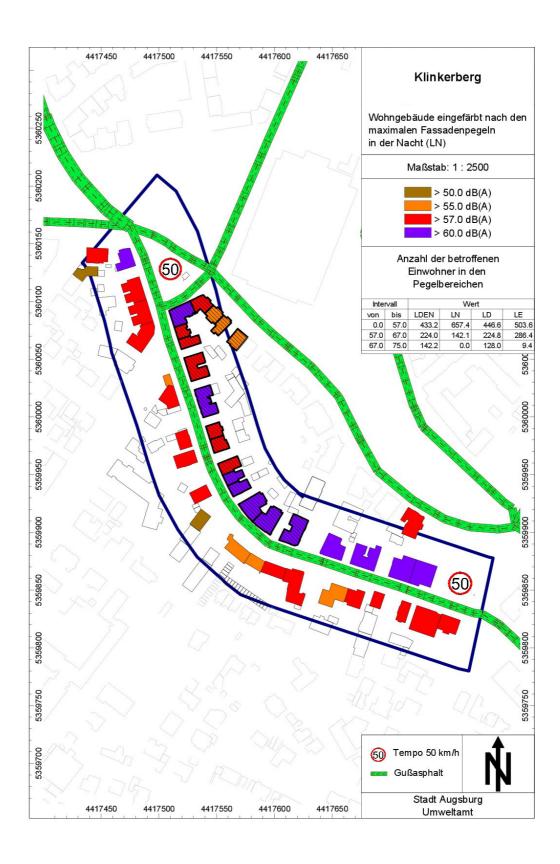
Haunstetter Straße – Abschnitt Nord

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	verläuft von Süden in Richtung Stadtmitte, Abschnitt Nord: zwischen Stauffenbergstraße und Rumplerstraße			
	DTV Kfz/ 24 h	50 000		
Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der Lärmkartierung	LKW-Anteil (Tag) [%]	3,9		
	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	zum Zeitpunkt der strategischen Lärmkartierung: 60 seit November 2019: 50		
	Fahrbahnoberfläche			
	Länge des Straßenabschnittes [m]	600		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	202		
Schalltechnische	Anzahl Betroffene L _N > 57	202		
Analyse	zusätzliche kartierte Lärmquellen	Straßenbahn Linie 2, P+R Augsburg West – Haunstetten Nord		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart	Im Bereich des BP 805 A (östlich der Haunstetter Straße, südlich der Stauffenbergstraße): WA; südlich der Werner-von-Siemensstraße, westliche Straßenseite der Haunstetter Straße: §34 Abs. 2 Bau GB i. V. m. § 8 BauNVO (GE); nördlich der Werner-von-Siemensstraße, westliche Straßenseite der Haunstetter Straße: §34 Abs. 2 Bau GB i. V. m. § 8 BauNVO (GE).			
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	250 200 200 200 200 150 150 150 0 LDEN> 67 LN>57 LDEN> 67 ohne Maßnahme zul. Geschwindigk	150 156 158 LN>57 LDEN> 67 LN>57 teit 30 km/h lärmarmer Splittmastixasphalt		
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)	Die Eigentümer der Gebäude Ilsungstraße 1, Haunstetter Straße 95, 103, 105 und 107 wurden im Jahr 2009 über das damalige Schallschutzfensterprogramm (SSF-Programm) informiert. Die Förderung wurde zum Teil in Anspruch genommen.			



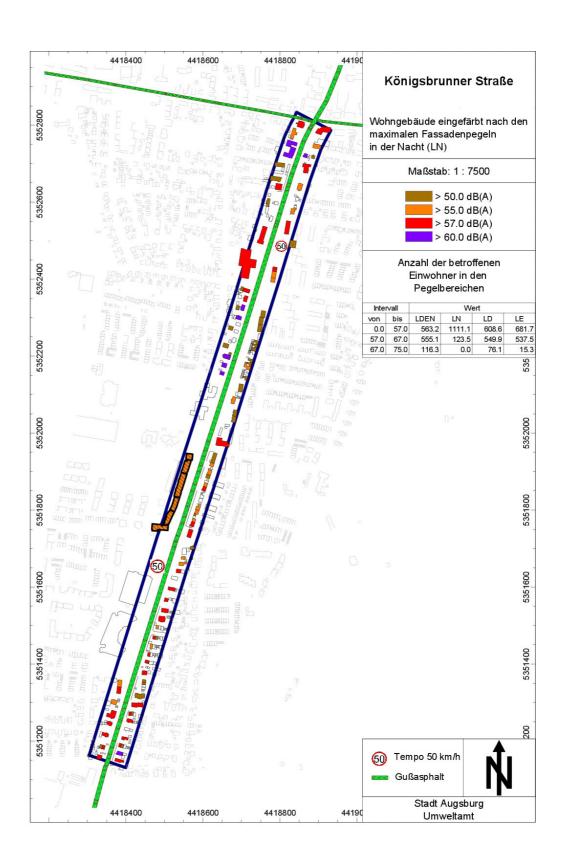
Kaltenhoferstraße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	nördlich des Stadtzentrums, Stadtteil Oberhausen			
	DTV Kfz/ 24 h	13 600		
Straßenverkehrliche	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,2		
Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50		
Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche			
	Länge des Straßenabschnittes [m]	260		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	130		
Schalltechnische Analyse	Anzahl Betroffene L _N > 57	136		
	zusätzliche kartierte Lärmquellen	keine		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart	BP 254 A nördlich der Kaltenhoferstraße, zwischen Zollernstraße und Donauwörther Straße: WA und MI; Südlich der Kaltenhoferstraße: § 34 BauGB i.V.m. § 4 BauNVO (WA); Ecke Kaltenhoferstraße/Donauwörther Straße: § 34 BauGB i.V.m. § 6 BauNVO (MI).			
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	140 140 130 136 130 130 136 130 136 130 136 130 130	4 4 4 LN>57 LDEN> 67 LN>57 keit 30 km/h lärmarmer Splittmastixasphalt		
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)	Im Bereich des BP 254 A waren die Gebäude nordwestlich der Kaltenhoferstraße (Kaltenhoferstraße 2 bis 50) inkl. des Eckhauses an der Zollernstraße (Zollernstraße 64) passiv zu schützen.			



Klinkerberg

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	Stadtzentrum, zwischen Langenmantelstraße und Schaezlerstraße			
	DTV Kfz/ 24 h	10 000		
Straßenverkehrliche	LKW-Anteil (Tag) [%]	4,5		
Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50		
Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche			
	Länge des Straßenabschnittes [m]	500		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	142		
Schalltechnische Analyse	Anzahl Betroffene L _N > 57	142		
,	zusätzliche kartierte Lärmquellen	keine		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart	Im BP 459 (nordöstlich des Klinkerberg): WA; Südwestlich des Klinkerberg: § 34 BauGB (Eigenart der Umgebung WA im Sinne des § 4 BauNVO).			
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	140 142 140 142 140 142 140 141 142 142	99 94 76 LN>57 LDEN> 67 LN>57 eit 30 km/h lärmarmer Splittmastixasphalt		
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)	Im Bereich des BP 459 waren die Gebäud (Nibelungenstr. 21, Klinkerberg 16, 18, 20 38).			



Königsbrunner Straße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	Südlich des Stadtzentrums, verläuft in Nord-Süd-Richtung, hier betrachtet wird der Abschnitt zwischen Inninger Straße und der Stadtgrenze zu Königsbrunn (Föllstraße)		
	DTV Kfz/ 24 h	25 000	
Straßenverkehrliche	LKW-Anteil (Tag) [%]	3,4	
Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50	
Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche		
	Länge des Straßenabschnittes [m]	1 700	
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	116	
Schalltechnische Analyse	Anzahl Betroffene L _N > 57	124	
,	zusätzliche kartierte Lärmquellen	keine	
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart / städtebauliche Planungen und Maßnahmen			

Städtebaulicher und freiraumplanerischer Wettbewerbsumgriff Haunstetten Südwest im Bereich zwischen Johann-Strauß-Straße und Bürgermeister-Rieger-Straße:

Dieser Bereich soll als "Bildungs- und Begegnungsquartier" eine starke Nutzungsmischung von Wohnen, Arbeiten, Nahversorgung, sozialer Infrastruktur und Bildungsangeboten (Neubau Johann-Strauß-Grundschule und zusätzliche Kindertagestätte) aufweisen und fungiert als Auftakt ins neue Stadtquartier.

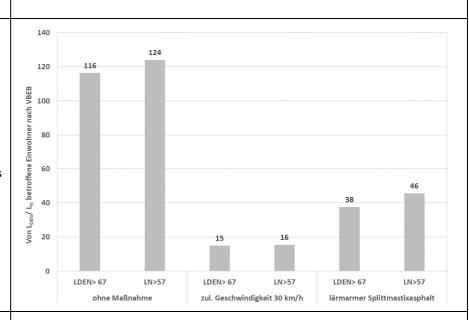
Vorbereitende Untersuchung mit "Integriertem Handlungskonzept" gemäß § 139 BauGB (ISEK Haunstetten):

Verbesserung des Immissionsschutzes wird befürwortet; als wichtige zentrale Verkehrsachse, aber auch als trennender, wenig attraktiver öffentlicher Raum steht u.a. die Städtebauliche Integration der Königsbrunner Str. aber auch der Landsberger Str. und Haunstetter Str. im Fokus; in einer ersten Machbarkeitsstudie sollen sowohl die verkehrlichen Voraussetzungen und Konsequenzen als auch die räumlichen Gewinne einer Umgestaltung untersucht werden; verkehrliche und städtebauliche Fragen, mit Auswirkungen auf den Immissionsschutz, werden betrachtet und geprüft (u.a. Reduzierung der Geschwindigkeit des Autoverkehrs auf 50 km/h, Reduzierung auf zwei Fahrspuren je Richtung, stadtverträgliche Gestaltung der Straße)

Auswirkung der Maßnahmen

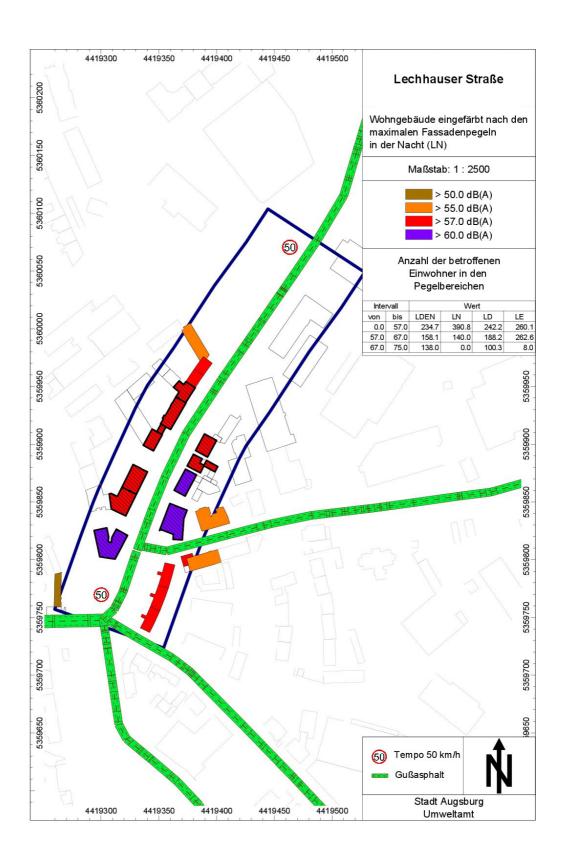
- Reduktion der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h
- Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts

auf die Anzahl der betroffenen Bürger



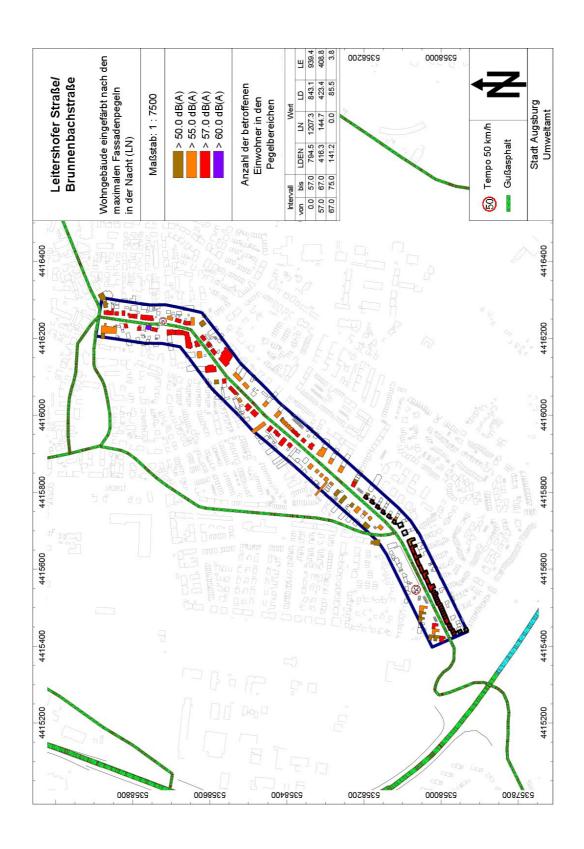
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)

Im Bereich des BP 861 waren die Gebäude durch den BP passiv zu schützen (Königsbrunner Straße 67, 69, 71, 73, 75, Albert-Leidl-Straße 6).



Lechhauser Straße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	Östlich des Stadtzentrums, Teilbereich zwischen Jakobertorplatz und Schäfflerbach			
	DTV Kfz/ 24 h	24 000		
Straßenverkehrliche	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,8		
Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50		
Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche			
	Länge des Straßenabschnittes [m]	380		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	138		
Schalltechnische	Anzahl Betroffene L _N > 57	140		
Analyse	zusätzliche kartierte Lärmquellen	Straßenbahn Linie 1, Neuer Ostfriedhof - Göggingen		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart	Im FNP: gemischte Bauflächen, teilweise mit Marktfunktion, nordöstlich des Schäfflerbachs: Gewerbegebiete Innenbereich nach § 34 BauGB (Eigenart der Umgebung MI im Sinne des § 6 BauNVO).			
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	140 138 140 140 138 140 140 138 140 140 150 160 100 100 100 100 100 10			
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)	Die Eigentümer der Gebäude Oblatterwall 5, 7, 7 1/2, 7 1/3, 9, 8, 6, 4, Johannes-Haa über das damalige Schallschutzfensterproinformiert.	ag-Straße 1 wurden im Jahr 2009		



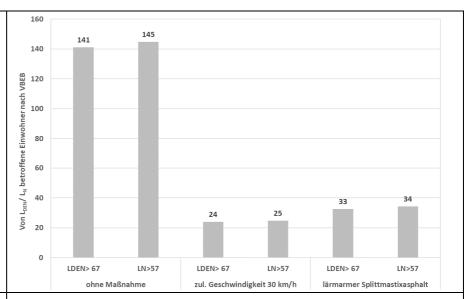
Leitershofer Straße/ Brunnenbachstraße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	Südwestlich des Stadtzentrums im Stadtteil Pfersee, verläuft von Nordost nach Südwest, hier betrachtet wird der Abschnitt zwischen Augsburger Straße und Uhlandstraße		
	DTV Kfz/ 24 h		11 000
Straßenverkehrliche	LKW-Anteil (Tag) [%	6]	3,4
Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der	zulässige Höchstge	schwindigkeit [km/h]	50
Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche	•	
	Länge des Straßena	abschnittes [m]	1 300
	Anzahl Betroffene	L _{DEN} > 67	141
Schalltechnische Analyse	(VBUS)	L _N > 57	145
, ,	zusätzliche kartierte Lärmquellen		keine
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart / städtebauliche Planungen und Maßnahmen	Im Bereich des BP 224 zwischen Leitershofer Straße und Brunnenbachstraße: MI; Im Bereich des BP 214 A südlich der August-Vetter-Straße und nördlich der Uhlandstraße: WA; Im Bereich zwischen BP 224 und BP 214 A: nördlich und südlich der Leitershofer Straße überwiegend Wohnbebauung vorhanden. Festlegung eines Stadtumbaugebietes (Pfersee / Sheridan-Kaserne 1), in Kraft seit dem 24.09.2013 Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes Stadtumbau-Pfersee (ISEK), letzte Überarbeitung Mai 2013 Im Handlungskonzept unter 4.7 Stadtgestalt und Aufenthaltsqualität verbessern sind unter der Überschrift Straßen und Plätze zum einen die Schaffung von Quartiersplätzen -hier im Einmündungsbereich Brunnenbachstraße in die Leitershofer Straße- und im weiteren Verlauf der Leitershofer Straße Richtung Südwesten die Straßenbegrünung und die Verkehrsberuhigung als Planungsziele genannt.		

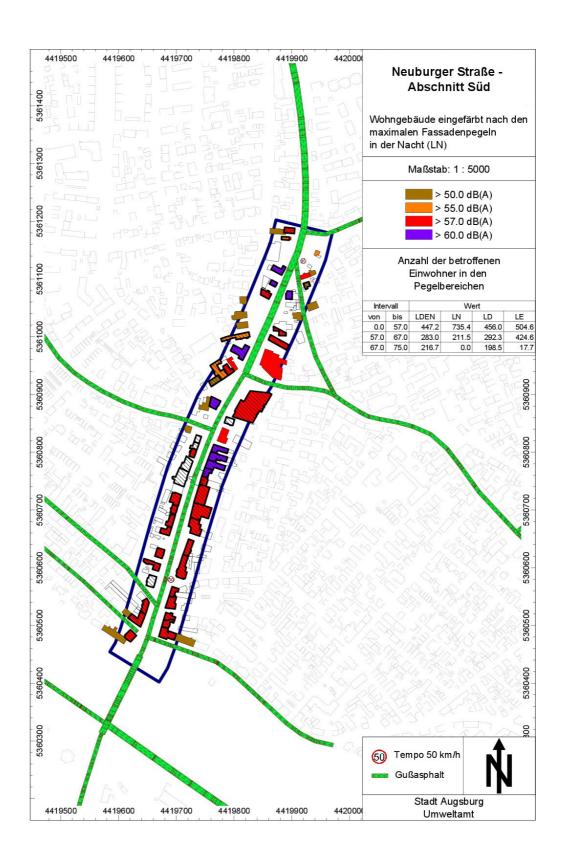
Auswirkung der Maßnahmen

- Reduktion der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h
- Aufbringen eines lärmarmen Splittmastixasphalts

auf die Anzahl der betroffenen Bürger

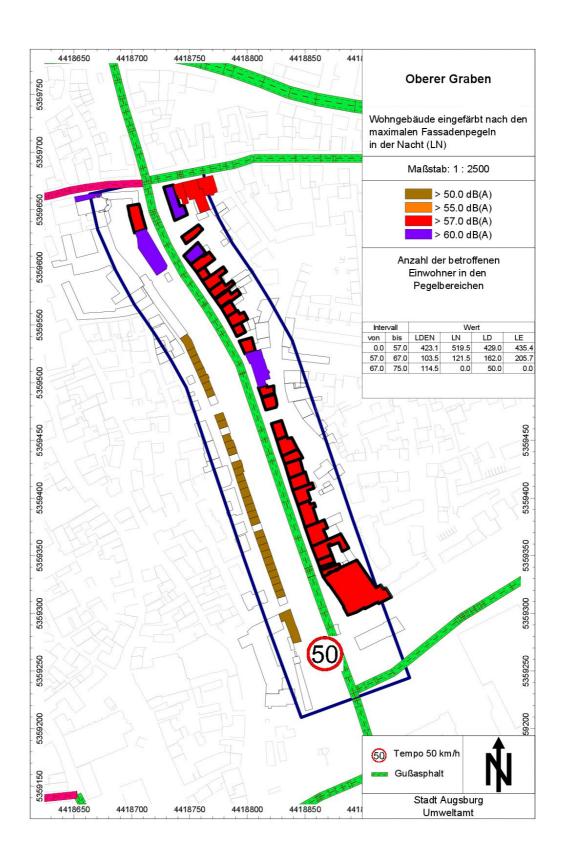


Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung) Im Bereich des BP 214 A waren die Gebäude entlang der Leitershofer Straße durch den BP passiv zu schützen (Hans-RollwagenStr.13a, 11a, 9b, 7c, 5a, 3c, Philipp-Häring-Str. 1, 2, Leitershofer Str. 113, 115, 115 ½, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 156, 157, 159, 161, 163, Oskar-Kokoschka-Str. 21c, 19c).



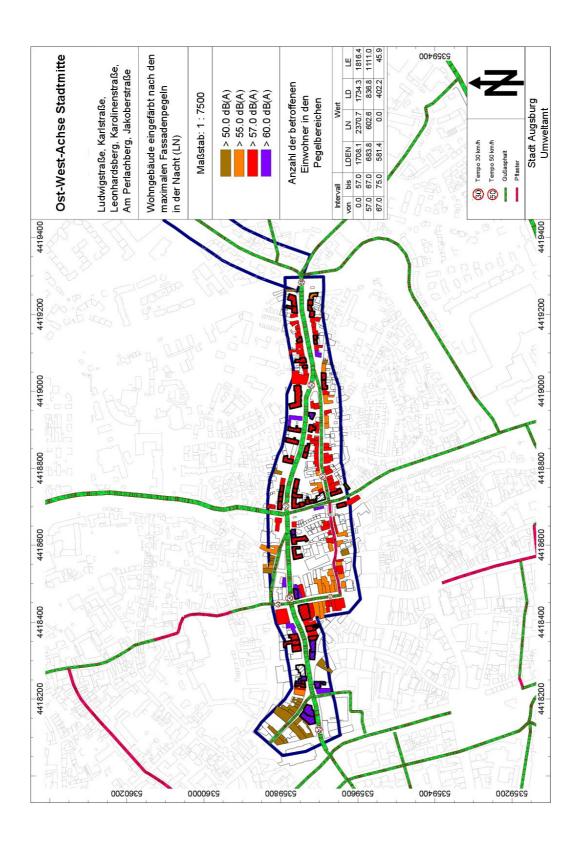
Neuburger Straße – Abschnitt Süd

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	beginnt nordöstlich des Stadtzentrums und verläuft in Richtung Hammer- schmiede; hier betrachtet wird der Abschnitt zwischen Radetzky- und Klausstraße				
Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der Lärmkartierung	DTV Kfz/ 24 h	18 800			
	LKW-Anteil (Tag) [%]	4,5			
	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50			
	Fahrbahnoberfläche				
	Länge des Straßenabschnittes [m]	800			
Schalltechnische Analyse	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	217			
	Anzahl Betroffene L _N > 57	212			
	zusätzliche kartierte Lärmquellen	von der Stadtmitte bis zur Abzweigung Blücherstraße: Straßenbahn Linie 1, Neuer Ostfriedhof – Göggingen			
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart	Im FNP: hauptsächlich gemischte Bauflächen mit Marktfunktion; im BP 635 zwischen Elisabethstraße und Schillstraße: MI; nördlich der Elisabethstraße und westlich der Neuburger Straße sowie östlich der Neuburger Straße: in den Erdgeschossen Ladennutzungen, Imbisse und vergleichbare gewerbliche Nutzungen, in den Obergeschossen überwiegend Wohnbebauung vorhanden.				
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	250 217 212 200 200 217 212 210 888 88 0 LDEN> 67 LN>57 LDEN> 67 ohne Maßnahme zul. Geschwindigt	141 127 86 LN>57 LDEN> 67 LN>57 teit 30 km/h lärmarmer Splittmastixasphalt			
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)	Die Eigentümer der Gebäude Neuburger Straße 2, 3, 5, 8, 11, 13, 15, 18 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 38, 39, 40, 45, 47, 52, 53, 54, 59, 62, 63, 67, 75, Friesenstraße 30, Widderstraße 1, Quellenstraße 2, 3, Hanauer Straße 1, Radetzkystraße 1, Lützowstraße 1, Brentanostraße 1, 3 wurden im Jahr 2009 über das damalige Schallschutzfensterprogramm (SSF-Programm) informiert. Die Förderung wurde jedoch nicht in Anspruch genommen. Die Gebäude Neuburger Straße 3 und Waterloostraße 2 wurden mit Hilfe des SSF-Programms passiv geschützt.				



Oberer Graben

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	Stadtmitte; hier betrachtet wird der Abschnitt zwischen Jakoberstraße Vogeltor/ Vogelmauer, verläuft von Nord nach Süd				
Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der Lärmkartierung	DTV Kfz/ 24 h		15 000		
	LKW-Anteil (Tag) [%]		3,4		
	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]		50		
	Fahrbahnoberfläche		⊠ Asphalt □		
	Länge des Straßenabschnittes [m]		420		
Schalltechnische Analyse	Anzahl Betroffene	L _{DEN} > 67	115		
	(VBUS)	L _N > 57	122		
	zusätzliche kartierte Lärmquellen		keine		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart	Im Bereich des BP 445 westl. des Oberen Graben zwischen Jakoberstraße und Vogeltor: Flächen für den Gemeinbedarf, WA ansonsten im FNP östlich des Oberen Graben.: MI mit Marktfunktion				
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	140 120 115 120 115 120 115 120 115 120 120	122 37 LN>57 LDEN> 67 hme zul. Geschwindigl	54 LN>57 keit 30 km/h	61 LDEN> 67 lärmarmer Splittn	66 LN>57 nastixasphalt
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)		Gebäude östlich des alige Schallschutzfens			

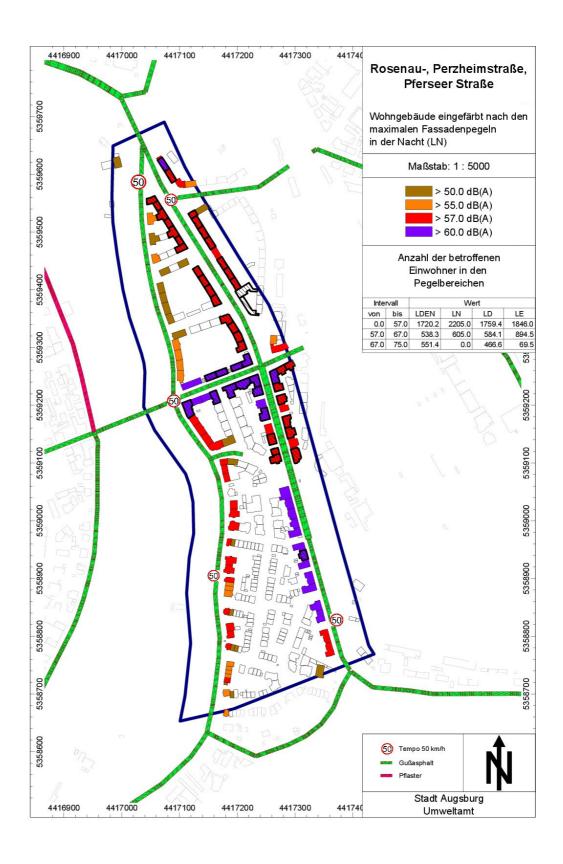


Ost-West-Achse Stadtmitte

(Ludwigstraße, Karlstraße, Leonhardsberg, Pilgerhausstraße, Karolinenstraße, Am Perlachberg, Jakoberstraße)

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	Stadtmitte, in Ost-West-Richtung verlaufend		
Ludwigstraße (Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren, Eingangsdaten der Lärmkartierung)	DTV Kfz/ 24 h	3 300	
	LKW-Anteil (Tag) [%]	1,7	
	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50	
	Fahrbahnoberfläche		
	Länge des Straßenabschnittes [m]	170	
	DTV Kfz/ 24 h	21 000	
Karlstraße	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,8	
(Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren, Eingangsdaten der Lärmkartierung)	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50	
	Fahrbahnoberfläche		
	Länge des Straßenabschnittes [m]	250	
	DTV Kfz/ 24 h	20 000	
Leonhardsberg	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,8	
(Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren,	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50	
Eingangsdaten der Lärmkartierung)	Fahrbahnoberfläche	☐ Asphalt ☐ Pflaster	
	Länge des Straßenabschnittes [m]	240	
Pilgerhausstraße (Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren, Eingangsdaten der Lärmkartierung)	DTV Kfz/ 24 h	15 000	
	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,3	
	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50	
	Fahrbahnoberfläche	☐ Asphalt ☐ Pflaster	
	Länge des Straßenabschnittes [m]	380	
	DTV Kfz/ 24 h	5 000	
Karolinenstraße	LKW-Anteil (Tag) [%]	7,9	
(Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren, Eingangsdaten der Lärmkartierung)	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50	
	Fahrbahnoberfläche		
	Länge des Straßenabschnittes [m]	140	
Am Perlachberg (Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren, Eingangsdaten der Lärmkartierung)	DTV Kfz/ 24 h	3 800	
	LKW-Anteil (Tag) [%]	3,4	
	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	30	
	Fahrbahnoberfläche	☐ Asphalt ☐ Pflaster	
	Länge des Straßenabschnittes [m]	240	

Jakoberstraße (Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren, Eingangsdaten der Lärmkartierung)	DTV Kfz/ 24 h	zwischen Mittlerer Graben und Pilgerhausstraße: 3 500 zwischen Pilgerhausstraße und Jakobertorplatz: 22 000			
	LKW-Anteil (Tag) [%]	zwischen Mittlerer Graben und Pilgerhausstraße: 2,3 zwischen Pilgerhausstraße und Jakobertorplatz: 2,2			
	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50			
	Fahrbahnoberfläche				
	Länge des Straßenabschnittes [m]	600			
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	581			
	Anzahl Betroffene L _N > 57	603			
Schalltechnische Analyse	zusätzliche kartierte Lärmquellen	Straßenbahn Linie 1, Neuer Ostfriedhof – Göggingen Straßenbahn Linie 2, P+R Augsburg West – Haunstetten Nord			
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart / städtebauliche Planungen und Maßnahmen	Durch verschiedene Bebauungspläne (478, 460IA, 453, 470, 445) großteils MI im Sinne des § 6 BauNVO, teilweise MK im Sinne des § 7 BauNVO Pilgerhausstr. 18: geplante Neubebauung Studentenwohnheim. Derzeit wird im Bereich der Pilgerhaus- und Jakoberstraße eine Feinuntersuchung mit dem Ziel erstellt, den öffentlichen Straßenraum aufzuwerten und so eine Verbesserung der Nahversorgungssituation herbeizuführen.				
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	700 600 581 603 603 581 500 400 400 400 0 LDEN> 67 LN>57 LDEN> 67 ohne Maßnahme zul. Geschwindigk	207 202 168 LN>57 LDEN> 67 LN>57 eit 30 km/h lärmarmer Splittmastixasphalt			
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)	Die Eigentümer der Gebäude entlang der hardsberg, Pilgerhausstraße, Unterer Gra Teilbereich der Jakoberstraße wurden im Schallschutzfensterprogramm informiert. Schallschutzfenster eingebaut. Allerdings Eigentümer in diesem Bereich die Förder	ben, Mittlerer Graben, kleiner Jahr 2009 über das damalige Teilweise wurden in die Gebäude haben überraschend wenige			



Rosenaustraße, Perzheimstraße, Pferseer Straße, Holzbachstraße

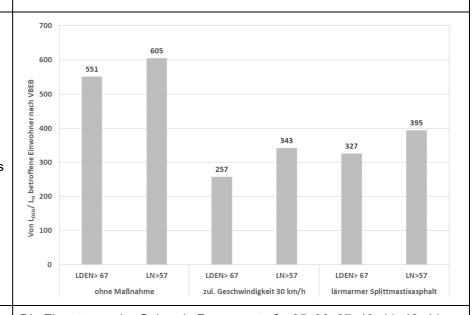
Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	westlich des Stadtzentrums, zwischen Wertach und Hauptbahnhof			
Rosenaustraße (Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren, Eingangsdaten der Lärmkartierung)	DTV Kfz/ 24 h	19 000		
	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,3		
	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50		
	Fahrbahnoberfläche			
	Länge des Straßenabschnittes [m]	1000		
	DTV Kfz/ 24 h	15 000		
Perzheimstraße	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,2		
(Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren,	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50		
Eingangsdaten der Lärmkartierung)	Fahrbahnoberfläche	☐ Asphalt ☐ Pflaster		
	Länge des Straßenabschnittes [m]	1000		
	DTV Kfz/ 24 h	10 000		
Pferseer Straße	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,2		
(Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren,	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50		
Eingangsdaten der Lärmkartierung)	Fahrbahnoberfläche	☐ Asphalt ☐ Pflaster		
	Länge des Straßenabschnittes [m]	160		
	DTV Kfz/ 24 h	5 400		
Holzbachstraße	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,2		
(Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren,	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50		
Eingangsdaten der Lärmkartierung)	Fahrbahnoberfläche	☐ Asphalt ☐ Pflaster		
	Länge des Straßenabschnittes [m]	440		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	551		
Schalltechnische Analyse	Anzahl Betroffene L _N > 57	605		
	zusätzliche kartierte Lärmquellen	in der Pferseer Straße: Straßenbahn Linie 3: Stadtbergen – Inninger Straße		

planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart / städtebauliche Planungen und Maßnahmen Innenbereich nach § 34 BauGB (Eigenart des Gebiets WA im Sinne des § 4 BauNVO mit Tendenz zum WR im Sinne des § 3 BauNVO).

Im Jahr 2015 fand ein Wettbewerb zur Neugestaltung der Bahnvorplätze statt. In der Entwurfsplanung wurde eine Verringerung des Straßenquerschnitts auf Höhe des Sebastian-Buchecker-Platzes vorgesehen sowie eine autofreie Gestaltung des Platzes. Hierzu gab es 2018 einen Projektbeschluss.

Auswirkung der Maßnahmen

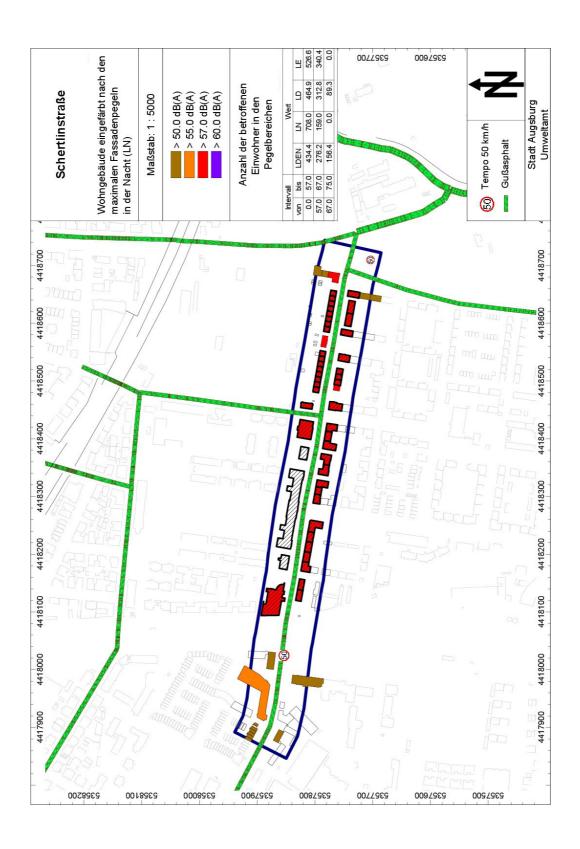
- Reduktion der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h
- Aufbringen eines lärmarmen Splittmastixasphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger



Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung) Die Eigentümer der Gebäude Rosenaustraße 35, 36, 37, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53,54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 71, 72, 73, 74, 75, Schlettererstraße 13, Ludwig-Bauer-Straße 2, Georg-Brach Straße 1, 2, Pferseer Straße 9, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 23, Frickingerstraße 2 wurden im Jahr 2009 über das damalige Schallschutzfensterprogramm informiert. Die Förderung wurde jedoch nicht in Anspruch genommen.

Bei den Gebäuden Rosenaustraße 19, 45, Pferseer Straße wurde die Förderung aus dem Schallschutzfensterprogramm in Anspruch genommen und passiv geschützt.

Die Gebäude Rosenaustraße 49, 50, 51, Pferseer Straße 10 waren durch BP passiv zu schützen.



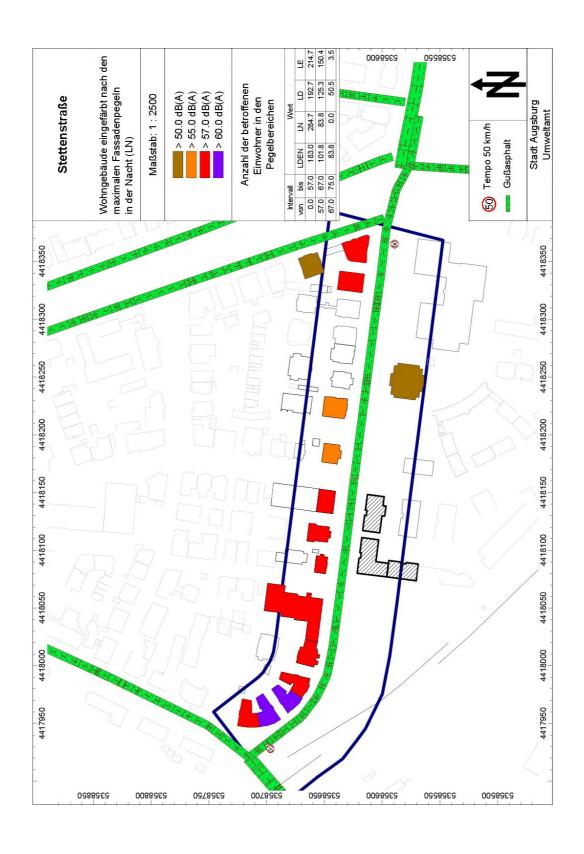
Schertlinstraße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	verläuft im Süden der Stadt in Ost-West-Richtung			
	DTV Kfz/ 24 h	12 500		
	LKW-Anteil (Tag) [%]	3,4		
Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der Lärmkartierung	zulässige Höchstgeschwindigke	50 in der Kartierung, inzwischen erfolgte Reduktion (außer Abschnitt zwischen Hochfeldstr. und Haunstetter Str.) auf 30 km/h		
	Fahrbahnoberfläche	⊠ Asphalt ☐ Pflaster		
	Länge des Straßenabschnittes [m] 900		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	156		
Schalltechnische Analyse	Anzahl Betroffene L _N > 57	159		
	zusätzliche kartierte Lärmquelle	n keine		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart	Hochfeldstraße: § 34 BauGB i. \ WR; Südlich der Schertlinstraße, zwis Haunstetter Straße: § 34 BauGB zum WR; Südlich der Schertlinstraße, zwis Hochfeldstraße: § 34 BauGB i. \ Im BP 874 zwischen Bahnlinie u	ischen der Haunstetter Straße sowie der /. m. § 4 BauNVO (WA) mit Tendenz zum schen der Hochfeldstraße sowie der ß i. V. m. § 4 BauNVO (WA) mit Tendenz schen der Bahntrasse sowie der /. m. § 4 BauNVO (WA); and Hochfeldstraße, Bebauung direkt § 6 BauNVO) – Festsetzungen zum		
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger		8 4 5 DEN> 67 LN>57 LDEN> 67 LN>57 Il. Geschwindigkeit 30 km/h lärmarmer Splittmastixasphalt		

Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung) Die Eigentümer der Gebäude Schertlinstraße 12 ½, 14, 16, 16a, 17, 17a, 18, 19, 20, 22, 24, 26, 28, 29, 30, 32, 34, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 59, 63, 65, 67, 69, 71, Firnhaberstraße 2, Hochfeldstraße 30, 47 wurden im Jahr 2009 über das damalige Schallschutzfensterprogramm (SSF-Programm) informiert. Die Förderung wurde jedoch nicht in Anspruch genommen.

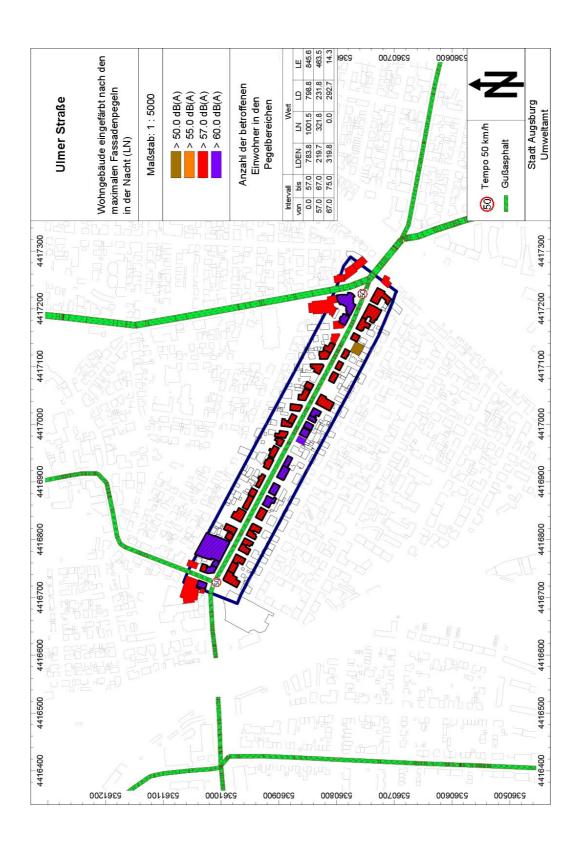
Die Gebäude Schertlinstraße 53, 57, 61, Hochfeldstraße 45 wurden mit Hilfe des SSF-Programms passiv geschützt.

Im Bereich des BP 874 waren die Gebäude Schertlinstraße 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29 passiv zu schützen.



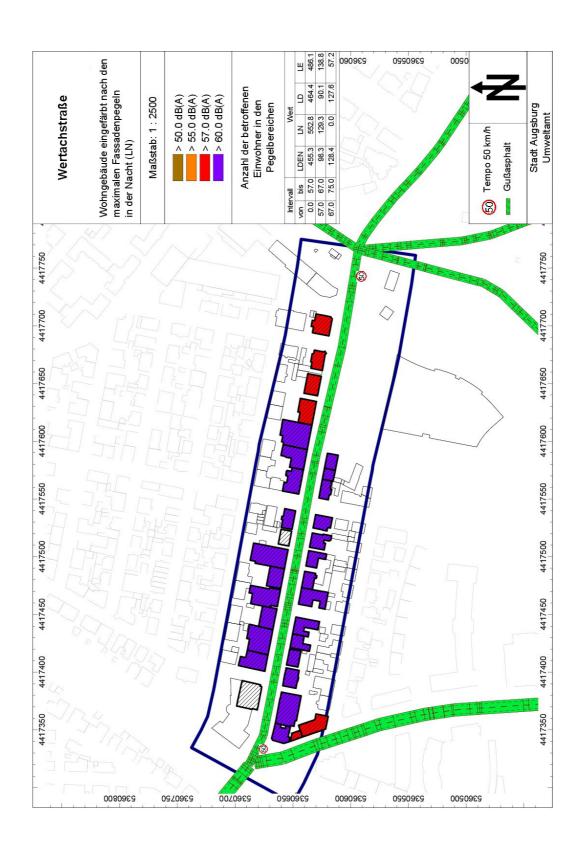
Stettenstraße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	Befindet sich im Stadtzentrum nahe des Hauptbahnhofes, verläuft in Ost- West-Richtung			
Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der Lärmkartierung	DTV Kfz/ 24 h	14 000		
	LKW-Anteil (Tag) [%]	3,0		
	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50		
	Fahrbahnoberfläche			
	Länge des Straßenabschnittes [m]	900		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	84		
Schalltechnische Analyse	Anzahl Betroffene L _N > 57	84		
7	zusätzliche kartierte Lärmquellen	keine		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart	Alpenstraße: SO _{EDW} u. WA; Im BP 448 nördlich der Stettenstraße, zwischen Völkstraße und Schießgrabenstraße: MI; gegenüber Innenbereich nach § 34 BauGB (Eigenart MI im Sinne des § 6 BauNVO); Ansonsten § 34 BauGB (Eigenart der Umgebung WA im Sinne des § 4 BauNVO) Südlich der Stettenstraße, im Westen Neubau Diözese.			
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	90 84 84 84 86 870 884 884 884 884 884 884 884 884 884 88	36 36 37 LN>57 LDEN> 67 LN>57 eit 30 km/h lärmarmer Splittmastixasphalt		
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)	Im Bereich des BP 476 I waren die Gebäu passiv zu schützen.	ude Stettenstraße 15, 17, 17a,		



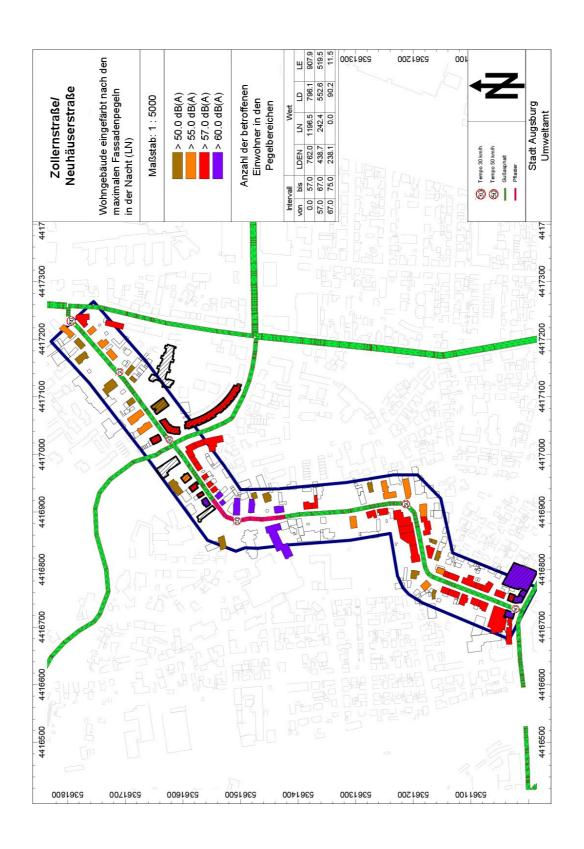
Ulmer Straße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	nordwestlich des Stadtzentrums; hier betrachtet wird der Abschnitt zwischen Oberhauser Bahnhof und Wertach			
Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der	DTV Kfz/ 24 h	16 700		
	LKW-Anteil (Tag) [%]	2,8		
	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]	50		
Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche			
	Länge des Straßenabschnittes [m]	600		
	Anzahl Betroffene L _{DEN} > 67	320		
Schalltechnische	Anzahl Betroffene L _N > 57	322		
Analyse	zusätzliche kartierte Lärmquellen	Straßenbahn Linie 2, P+R Augsburg West – Haunstetten Nord		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart / städtebauliche Planungen und Maßnahmen	BP 200 Kreuzung Donauwörther Straße/Ulmer Straße/Wertachstraße: MK; BP 252 östlich Schöpplerstraße, südlich Kreuzung: MI; Nördlich der Ulmer Straße, zwischen BP 200 und Billerstraße: § 34 BauGB i.V.m. § 6 BauNVO (MI); BP 256 nördlich der Ulmer Straße, zwischen Haußerstraße und Billerstraße: MI; Nördlich der Ulmer Straße, zwischen Neuhauser Straße und Haußerstraße: § 34 BauGB i.V.m. § 6 BauNVO (MI); Südlich der Ulmer Straße, zwischen Grafstraße und BP 200: § 34 BauGB i.V.m. § 6 BauNVO (MI); Für den Helmut-Haller-Platz ist eine Neugestaltung geplant.			
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	350 320 322 300 322 224 224 200 200 200 200 200 200 200 2	LN>57 LDEN> 67 LN>57 eit 30 km/h lärmarmer Splittmastixasphalt		
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)	Alle Gebäudeeigentümer wurden im Jahr Schallschutzfensterprogramm informiert. fenster eingebaut. Überraschend wenige haben jedoch die Förderung in Anspruch Im Bereich des BP 256 waren die Gebäudschützen.	Teilweise wurden Schallschutz- Eigentümer in diesem Bereich genommen.		



Wertachstraße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	nördlich des Stadtzentrums				
Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren/ Eingangsdaten der Lärmkartierung	DTV Kfz/ 24 h		16 600		
	LKW-Anteil (Tag) [%]		3,4		
	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]		50		
	Fahrbahnoberfläche		⊠ Asph	alt	
	Länge des Straßenabschnittes [m]		460		
	Anzahl Betroffene	L _{DEN} > 67	7	128	
Schalltechnische	(VBUS)	L _N > 57		129	
Analyse	zusätzliche kartierte	zusätzliche kartierte Lärmquellen		Straßenbahn Linie 2, P+R Augsburg West – Haunstetten Nord	
	Im BP 455 größtente	eils MI.			
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart / städtebauliche Planungen und Maßnahmen	Am 26.09.2019 hat der Stadtrat die Neugestaltung der Wertachstraße beschlossen. Mit den vorgezogenen Bürgersteigkanten mit Baumpflanzungen in den Kreuzungsbereichen wird die Übersichtlichkeit und damit Komfort, Sicherheit und Aufenthaltsqualität für querende Fußgänger verbessert. Aktuell wird eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h durch das TBA geprüft, um die Benutzbarkeit für Fahrradfahrer zu verbessern.				
Auswirkung der Maßnahmen - Reduktion der zulässigen Ge- schwindigkeit auf 30 km/h - Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der betroffenen Bürger	135 130 128 83 125 130 128 83 125 130 128 83 125 130 100 100 95 LDEN> 67 ohne Maßna	129 LN>57	109 LDEN> 67 zul. Geschwindigk	114 LN>57 eit 30 km/h	LDEN> 67 LN>57
Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung)	Die Eigentümer der 12, 13, 14, 15, 18, 1 Langenmantelstraße Schallschutzfenster nicht in Anspruch ge Bei den Gebäuden	Gebäude 9, 19 1/2, e 32 wurde programm enommen. Wertachstr	Wertachstra 21, 22, 22a en im Jahr 2 informiert. I	aße 2, 2 1, 25, Wolf 009 über Die Förde	/3, 3, 4, 6, 7, 9, 10, 11, gangstraße 1, 2, das damalige rung wurde jedoch



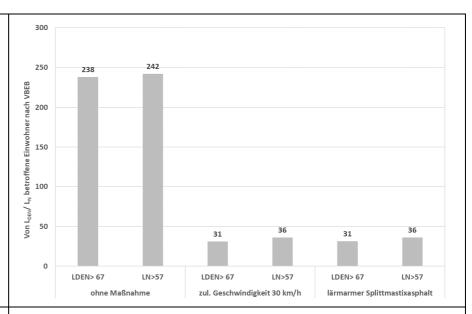
Zollernstraße/ Neuhäuserstraße

Stadträumliche Lage/ Stadtbezirk	nördlich des Stadtzentrums, hier betrachtet wird der Abschnitt zwischen Donauwörther Straße und Ulmer Straße, verläuft von Nordwest nach Südost				
	DTV Kfz/ 24 h		8 000		
	LKW-Anteil (Tag) [%]		3,4		
Straßenverkehrliche Emissionsfaktoren/	zulässige Höchstgeschwindigkeit [km/h]		50		
Eingangsdaten der Lärmkartierung	Fahrbahnoberfläche		⊠ Asphalt		
	Länge des Straßena	abschnittes [m]	1000		
	Anzahl Betroffene	L _{DEN} > 67	238		
Schalltechnische Analyse	(VBUS)	L _N > 57	242		
	zusätzliche kartierte Lärmquellen		keine		
planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart	Nördlich der Zollernstraße, zwischen Donauwörther Straße und Thomas-Breit-Straße: §34 BauGB i.V.m. § 6 BauNVO (MI); Südlich der Zollernstraße, zwischen Donauwörther Straße und Zimmermannstraße: § 34 BauGB i.V.m. § 4 BauNVO (WA); BP 254 A südlich der Zollernstraße, zwischen Kaltenhoferstraße und Zimmermannstraße: WA; BP 253 und BP 253 A nördlich der Zollernstraße, zwischen Kaltenhoferstraße und Zimmermannstraße: WA; Südlich der Zollernstraße, zwischen Kaltenhoferstraße und Kreuzung Zollernstraße/Hirblinger Straße: § 34 BauGB i.V.m. § 4 BauNVO (WA); Westlich der Zollernstraße, zwischen Hirblinger Straße und Josef-Kerker-Weg: § 34 BauGB i.V.m. § 11 BauNVO (SOk); Östlich der Zollernstraße, zwischen Zollernstraße und Kreutzerstraße: § 34 BauGB i.V.m. § 6 BauNVO (MI); Westlich der Zollernstraße, zwischen Josef-Kreuzer-Weg und Neuhauser Straße: § 34 BauGB i.V.m. § 4 BauNVO (WA); Östlich der Zollernstraße, zwischen Kreutzerstraße und Prälat-Bigelmair-Straße: § 34 BauGB i.V.m. § 4 BauNVO (WA); Östlich der Zollernstraße, zwischen Kreutzerstraße und Prälat-Bigelmair-Straße: § 34 BauGB i.V.m. § 4 BauNVO (WA); BP 256 südlich Prälat-Bigelmair-Straße, östlich Zollernstraße: WA; Nördlich Neuhauser Straße, zwischen Zollernstraße und Ulmer Straße: § 34 BauGB i.V.m. § 6 BauNVO (MI); Südlich der Neuhauser Straße, zwischen Zollernstraße und Ulmer Straße: § 34 BauGB i.V.m. § 6 BauNVO (MI);				

Auswirkung der Maßnahmen

- Reduktion der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h
- Aufbringen eines lärmarmen Splittmastix- asphalts auf die Anzahl der

betroffenen Bürger



Gebäude mit passivem Schallschutz (Darstellung in der Karte: schraffiert mit fetter Umrandung) Im Bereich der BPs 253, 253A und 254A waren die Gebäude Zollernstraße 41, 43, 45, 47, 49, 51, 64, 65, 66 durch den BP passiv zu schützen.

Die Eigentümer der Gebäude Neuhäuserstraße 1, 2, 4 und Ulmer Straße 34, 36, 38, 40 wurden im Jahr 2009 über das damalige Schallschutzfensterprogramm informiert.